

Rückblick auf die UstADialoge im März

Die digitalen UstADialoge richteten sich auch in diesem Jahr an Träger von Unterstützungsangeboten und Anerkennungsstellen der vier Regierungsbezirke.

Dabei boten die UstADialoge einen Blick auf die Unterstützungsangebote insbesondere hinsichtlich der Corona-Krise. Neben Informationen und Aktuellem aus der Fach- und Koordinierungsstelle Unterstützungsangebote, gaben jeweils zwei Angebotsträger Einblicke in die Praxis in Zeiten von Corona. Zudem informierten Vertreter*innen des Ministeriums für Soziales und Integration über die Fördermodalitäten in 2021 sowie über den Verwendungsnachweis für 2020. Zwei inhaltlich unterschiedliche Foren boten den Teilnehmenden Raum für spezifische Fragestellungen und Austausch.

Im Sinne einer inhaltlichen Zusammenfassung finden Sie unter folgendem [Link](#) die Präsentation, die außerdem weiterführende Links enthält.

Newsletter

Fach- und Koordinierungsstelle Unterstützungsangebote



Aktuelles

- Mit der weiterhin dynamischen Entwicklung der pandemischen Lage werden auf unserer [Internetseite](#) alle Informationen rund um die Unterstützungsangebote regelmäßig aktualisiert. Dort finden Sie u.a. die Links zur geltenden [CoronaVO des Landes BW](#), zu einem diesbezüglichen [Fragen-und-Antworten-Katalog](#) sowie [Informationen](#) zum novellierten Infektionsschutzgesetz.
- Das Ministerium für Soziales und Integration (MSI) legt in einem [Schreiben](#) vom 03.05.21 seine Rechtsauffassung zur **Durchführung von Freizeiten der Offenen Hilfen/FED** an Wochenenden und in den Ferien dar, die in den eigenen Häusern oder Räumlichkeiten der Träger in der Corona-Pandemie stattfinden.
- Der **Rettungsschirm nach § 150 Abs. 5a SGB XI** zum Ausgleich der corona-bedingten finanziellen Belastungen für die Unterstützungsangebote wurde mit dem [EpiLage-Fortgeltungsgesetz](#) bis zum 30.06.21 verlängert. Nach § 150 Abs. 5c SGB XI kann abweichend auch der nicht verbrauchte Entlastungsbetrag von 2019 und 2020 bis zum 30.09.21 verwendet werden. Alle weiteren relevanten Informationen zu den Antragsunterlagen erhalten Sie auch auf dem [Gesundheitspartner-Portal der AOK BW](#).
- Weiterhin besteht für anerkannte Unterstützungsangebote *gemäß der TestV* keine Testpflicht, jedoch können **PoC-Antigen-Tests** beschafft, genutzt sowie die Kosten erstattet werden. Mit der [TestV](#) vom 08.03.21 ist hierfür keine vorherige Feststellung durch das MSI mehr nötig. Neben den Festlegungen nach § 7 Abs. 2 TestV sind alle relevanten Formulare auf der [Internetseite des GKV-Spitzenverbandes](#) verfügbar. Das *Bundesinstitut für Arzneimittel und Medizinprodukte (BfArM)* hat zudem eine [Liste der PoC-Antigen-Tests](#) erstellt, die Gegenstand des Anspruchs gemäß § 1 Satz 1 TestV sind. Die benötigten Sachkosten, wie etwa die Schutzkleidung, sind über den Rettungsschirm nach § 150 Abs. 5a SGB XI erstattungsfähig.

In diesem Zusammenhang muss auch die [Dritte ÄnderungsVO Corona-ArbschV](#) vom 21.04.21 beachtet werden. Hier wird die Verpflichtung von Arbeitgebern geregelt, für Beschäftigte Tests anzubieten. Zum Verhältnis der ArbschV zur TestV sowie deren Anwendung auf Ehrenamtliche schreibt das *Diakonische Werk Württemberg* in einem Sondernewsletter, dass Ehrenamtliche keine Beschäftigten seien. Jedoch gelte die Verordnung „indirekt“ über § 15 SGB XII und die Umsetzung in den Unfallverhütungsvorschriften (Verweis in § 2 der DGUV-Vorschriften). Daher seien auch Ehrenamtlichen Testungen anzubieten. Die Annahme durch die Ehrenamtlichen sei freiwillig.

Termine

Veranstaltungen aus der Reihe „Mit Demenz leben“ und dem Fortbildungsprogramm der Alzheimer Gesellschaft BW

Mit Demenz leben: 12.05. | Digital
Ernährung bei Kau- und Schluckbeschwerden von Menschen mit Demenz
Referentin: Irina Mische

Fortbildung: 07.05. | Digital
Musikpädagogische Elemente in der Betreuung von Menschen mit Demenz
Referentin: Sonja Oellermann

Fortbildung: 08.06. | Digital
Neue Methoden für kreatives Gestalten mit Demenzbetroffenen
Referentin: Evelyn Duerschlag

Nähere Informationen finden Sie unter www.alzheimer-bw.de.

Kontakt

Miriam Dignal
Pflegebedürftige allgemein
miriam.dignal@usta-bw.de
0711 24 84 96-73

Sabine Hipp
Schwerpunkt Demenz
sabine.hipp@alzheimer-bw.de
0711 24 84 96-62

Susanne Gittus
Schwerpunkt Demenz
susanne.gittus@alzheimer-bw.de
0711 24 84 96-69



In unseren Beratungsgesprächen erfahren wir, dass die Möglichkeit der Testung bei den verschiedenen Corona-Anlaufstellen im Land bereits in Anspruch genommen wird. Unter diesem [Link](#) finden Sie eine Übersichtskarte der Anlaufstellen sowie Merkblätter für das Verhalten im Falle positiver Ergebnisse bei Selbst- bzw. PoC-Antigen-Tests.

- Die [Coronavirus-Impfverordnung \(CoronaImpfV\)](#) wurde zum 31.03.21 neu gefasst und trat zum 01.04.21 in Kraft. Die wichtigste Änderung bezieht sich vor allem auf die aktualisierte Empfehlung der Ständigen Impfkommission (STIKO) zum Umgang mit dem Impfstoff von AstraZeneca.
Nach § 3 Abs. 1 Nr. 12 CoronaImpfV können Personen, die im Rahmen anerkannter Unterstützungsangebote regelmäßig tätig sind, einen Impftermin vereinbaren. Näheres finden Sie auch unter Ziffer 19 in der [Liste der Impfberechtigten des Landes BW](#). Als Nachweis dient der Personalausweis oder ein anderer Lichtbildausweis und die [Bescheinigung nach Vorlage des MSI](#).
- Viele Menschen leisten wertvolle ehrenamtliche Arbeit in den Unterstützungsangeboten. Im [5. Deutschen Freiwilligensurvey](#) wurden nun erste Ergebnisse der größten repräsentativen Bevölkerungsbefragung zum freiwilligen Engagement in Deutschland durch das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ) veröffentlicht. Eine Übersicht der zentralen Ergebnisse, etwa zum ehrenamtlichen Engagement nach Alter oder dem prozentualen Anteil bezogen auf die verschiedenen Bereiche (z.B. sozialer



Informationen zu UstA für Menschen mit Demenz

- Die Deutsche Alzheimer Gesellschaft (DALZG) bietet seit Kurzem eine Online-Schulung in Gestalt eines **Demenz Partner-Webtrainings** an. Nähere Informationen mit Anmelde-möglichkeit finden Sie auf www.demenz-partner.de.
- In ihrer neuen Broschüre **Tablets, Sensoren & Co** informiert die DALZG über technische und digitale Hilfen für das Leben mit Demenz. Interessierte können sie auch über www.alzheimer-bw.de bestellen.
- Die Alzheimer Gesellschaft BW bietet voraussichtlich ab 14.06.21 eine **digitale Angehörigenschulung Hilfe beim Helfen** an. Interessent*innen melden sich gerne zeitnah bei Katrin Lörch-Merkle, Tel. 0711 24 84 96-75.

FAQ



»Wir möchten mit den vier Jugendlichen des **Dienstag-Cafés** gern einen Ausflug zur Eisdielen in den nächsten Ort unternehmen. Ist dies unter den geltenden Verordnungen möglich?«

Anerkannte Unterstützungsangebote können gemäß § 5 [CoronaVO Krankenhäuser und Pflegeeinrichtungen](#) im geschützten Regelbetrieb durchgeführt werden, jedoch ist die CoronaVO des Landes stets vorrangig maßgebend.

Demnach können sich im öffentlichen Raum aktuell nur Angehörige des eigenen und eines weiteren Haushalts mit insgesamt nicht mehr als fünf Personen treffen. Insofern ist ein Ausflug zur Eisdielen in den Nachbarort mit den Jugendlichen des **Dienstag-Cafés** nicht möglich.



Stets aktualisieren wir unsere Internetseite www.usta-bw.de zu Änderungen und Informationen rund um die Unterstützungsangebote.

Die Fachstelle Unterstützungsangebote wird gefördert durch das Ministerium für Soziales und Integration aus Mitteln des Landes Baden-Württemberg und der sozialen und privaten Pflegeversicherung.